

## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 02.11.2021 in der Hochlandhalle Gilserberg, Thorenwiesenweg

Beginn 19.35 Uhr

Ende 21.39 Uhr

---

**Anwesend: 13**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 15**

stimmberechtigt:

Urbanek, Wolfgang

Kummer-Knauf, Sonja

Daum, Lukas

Lomp, Dirk

Dehnert, Tim

Schaal, Michael

Dippel, Martin

Stuhlmann, Michael

Drescher, Reinhold

Vaupel, Bernd

Führer, Marko

Widera, Anja

Heck, Volker

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer  
Herden, Sigrid  
Engeland, Maren  
Herter, Jens  
Hirth, Lothar

Bürgermeister  
Erste Beigeordnete

Es fehlt bei der Gemeindevertretung:

Klöpper, Katharina  
Scheerer, Maik

Es fehlt beim Gemeindevorstand:

England, Thorsten  
Schleiter, Hartmut

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22.10.2021 auf Dienstag, den 02.11.2021, um 19.30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochland Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 43/2021, öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende, Wolfgang Urbanek, stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bemerkung:

Es liegen zwei Anträge von zwei Fraktionen gleichen Inhalts vor. Es soll daher nach den Beratungen des Ältestenrates die Tagesordnungspunkte 7 und 8 miteinander verbunden werden. Die Gemeindevertretung hat keine Einwände.

Tagesordnung:

Top 1: Beratung und Beschluss über den Anschluss an die geltenden Corona-Bestimmungen vom Schwalm-Eder-Kreis

Top 2: Wahl von zwei Stellvertretern in die Verbandsversammlung Zweckverband Schwalm

Top 3: Beratung und Beschluss zur Wahl eines Stellvertreters der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee

Top 4: Wahl bzw. Ernennung von je zwei Vertreter/in bzw. Stellvertreter/in der politischen Gemeinde Gilserberg in die Friedhofsausschüsse der Ortsteile Itzenhain und Moischeid

Top 5: Beratung und Beschluss über die Ernennung zu Ehrenbeigeordneten, Ehrenortsvorsteher, der Ehrenmitglieder der Ortsbeiräte und Ehrenbeamten

Top 6: Beratung und Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2022

Top 7 / Top 8:

Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2021 zur Teilnahme Förderprogramm Glasfaserausbau für Gebäude außerhalb der Ortslagen

Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion vom 10.10.2021 zum privaten Ausbau des Glasfasernetzes im Gilserberger Hochland

- Top 9: Anfrage der SPD Fraktion vom 16.10.2021 zur Wiederaufnahme der Bürgerbusfahrten
- Top 10: Anfrage der SPD Fraktion vom 16.10.2021 zur Freifläche bei der VR Bank Gilserberg
- Top 11: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion vom 14.10.2021 zur Schaffung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Gilserberger Hochland
- Top 12: Anfrage der CDU Fraktion vom 14.10.2021 zum Ausbaustand des Mobilfunknetzes
- Top 13: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages von Herrn Tim Dehnert –fraktionslos – vom 17.10.2021 zur Neupflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet
- Top 14: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages von Herrn Tim Dehnert – fraktionslos – vom 17.10.2021 zur Verabschiedung einer Resolution an das Land Hessen „Gegen politische Willkür und Ausgrenzung“
- Top 15: Beratung und Beschluss über die weitere Verfahrensweise des Projektes 9.2: „Weiterentwicklung Schwimmbad Lischeid“ im Rahmen der Dorfentwicklung Gilserberg
- Top 16: Beratung und Beschluss über die weitere Verfahrensweise des Projektes 9.3: „Weiterentwicklung Schwimmbad Moischeid“ im Rahmen der Dorfentwicklung Gilserberg
- Top 17: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen
- Top 18: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Zu Top 1: Beratung und Beschluss über den Anschluss an die geltenden Corona-Bestimmungen vom Schwalm-Eder-Kreis

Bürgermeister Rainer Barth, trägt die geltenden Corona-Bestimmungen vor. Über das weitere Procedere wurde bereits im Ältestenrat beraten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung regt folgende Beschlussempfehlung an: „Die Gemeindevertretung beschließt für ihre künftigen Sitzungen bis auf Widerruf bzgl. der Corona bedingten Auflagen, die insoweit jeweils geltenden Bestimmungen für die Gremien des Schwalm-Eder-Kreises zu adaptieren. Diese zu eruieren und jeweils vor Beginn der Sitzung bekannt zu geben, bleibt dem Gemeindevorstand vorbehalten.“

Abstimmung:	dafür:	12 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	1 Stimme

Zu Top 2: Wahl von zwei Stellvertretern in die Verbandsversammlung Zweckverband Schwalm

Für die Wahl zweier Stellvertreter für die Verbandsversammlung Zweckverband Schwalm werden in einem einheitlichen Wahlvorschlag vorgeschlagen:

Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion als Vertreter von Martin Dippel, SPD-Fraktion.  
Bernd Vaupel, BLH-Fraktion als Vertreter von Lukas Daum, BLH-Fraktion.

Bei der anschließend durchgeführten Wahl entfallen:

	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 3: Beratung und Beschluss zur Wahl eines Stellvertreters der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee

Für die Wahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Kellerwald-Edersee wurde in einem einheitlichen Wahlvorschlag vorgeschlagen:

Reinhold Drescher, SPD-Fraktion als Vertreter von Tim Dehnert, fraktionslos.

Bei der anschließend durchgeführten Wahl entfallen:

	dafür:	11 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	2 Stimmen

Zu Top 4: Wahl bzw. Ernennung von je zwei Vertreter/innen bzw. Stellvertreter/innen der politischen Gemeinde Gilserberg in die Friedhofsausschüsse der Ortsteile Itzenhain und Moischeid

Für die Wahl von je zwei Vertretern/innen bzw. Stellvertretern/innen der politischen Gemeinde Gilserberg in den Friedhofsausschüssen der Ortsteile Itzenhain und Moischeid werden auf Vorschlag der Ortsbeiräte vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Itzenhain	Frau Silke Dippel und Frau Jutta Daum
Moischeid	Herr Günter Zankel und Frau Marianne Wickert

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 5: Beratung und Beschluss über die Ernennung zu Ehrenbeigeordneten, Ehrenortsvorsteher, der Ehrenmitglieder der Ortsbeiräte und Ehrenbeamten

Gem. § 28 HGO und § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Gilserberg kann die Gemeinde Bürger, die als Gemeindevertreter, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte oder als Mitglied eines Ortsbeirats insgesamt mindestens zwanzig Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, eine Ehrenbezeichnung verleihen. Jedem Mitglied der Gemeindevertretung liegen, in Form einer Tischvorlage die in Betracht kommenden Personen mit Ehrenbezeichnung vor.

Beschlussvorschlag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:  
„Die Gemeindevertretung beschließt ohne weitere Aussprache die jedem Gemeindevertreter/in in der Tischvorlage exakt bezeichnenden Personen in der dort jeweils vorgesehenen Form zu ehren.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 6: Beratung und Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2022

Nach Beratung im Ältestenrat sollen die Steuerhebesätze derzeit nicht erhöht werden. Die Thematik Straßensanierung soll in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zur weiteren Prüfung und Beratung übergeben werden.

Der Vorsitzende Wolfgang Urbanek regt folgende Beschlussempfehlung an:

„Die Gemeindevertretung beschließt, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2022 wie folgt beizubehalten:

## Grundsteuer

a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	(Grundsteuer A)	350 v. H.
b)	für die Grundstücke	(Grundsteuer B)	394 v. H.
	für die Gewerbesteuer		390 v. H.

c) Die bestehende Präferenz-Liste zu den Schäden und eventuellen Sanierungsbedarfen an Gemeindestraßen wird zunächst durch den Bauhof überarbeitet und sodann dem Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zur weiteren Veranlassung bzw. als Grundlage für eine evtl. notwendig werdende Sanierung etc. und ggf. notwendig werdende Anpassung der Steuerhebesätze berichtet. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss wird auf dieser Grundlage eine Beschlussempfehlung erarbeiten und zu gegebener Zeit in die Gemeindevertretung einbringen.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

## Zu Top 7 / Top 8:

Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2021 zur Teilnahme Förderprogramm Glasfaserausbau für Gebäude außerhalb der Ortslagen

Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion vom 10.10.2021 zum privaten Ausbau des Glasfasernetzes im Gilserberger Hochland

Der Antrag wird zunächst von Martin Dippel, SPD-Fraktion, vorgetragen, begründet. Er sieht dringenden Handlungsbedarf. Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, trägt den CDU-Antrag vor, regt die Einbeziehung des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses, sowie die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten an. Bürgermeister Rainer Barth berichtet vom „Grauen Flecken Programm“ hier seien bereits 15 Anwesen der Gemeinde Gilserberg gelistet. Zudem signalisiere der Schwalm-Eder-Kreis seine Unterstützung.

## Beschlussvorschlag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeiten und Bedingungen zu prüfen, um am „Grauen Flecken Programm“ der Bundesregierung, sowie allen weiteren Fördermöglichkeiten von Bund und Land zur Glasfaser-Erschließung von privaten und gewerblich genutzten Gebäuden/Gehöften außerhalb der Ortslagen teilzunehmen und noch in diesem Jahr zu beantragen. Der Haupt-, Finanz- und Bauausschuss ist einzubinden.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 9: Anfrage der SPD Fraktion vom 16.10.2021 zur Wiederaufnahme der Bürgerbusfahrten

Die Anfrage wird von Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, vorgetragen und begründet. Bürgermeister Rainer Barth erklärt die Voraussetzungen und Auflagen. Es seien aktuell keine Anfragen in der Gemeindeverwaltung eingegangen. Nach bereits erfolgten Rücksprachen sind vier Fahrer bereit, die Bürgerbusfahrten wieder durchzuführen. Die Entscheidung darüber wird der Gemeindevorstand treffen.

Zu Top 10: Anfrage der SPD Fraktion vom 16.10.2021 zur Freifläche bei der VR Bank Gilserberg

Die Anfrage wird von Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, vorgetragen und begründet. Bürgermeister Rainer Barth bestätigt, dass insoweit bereits Gespräche geführt wurden und die Fläche zum Verkauf steht. Es werden weiter Bestrebungen zum Erwerb der Fläche erfolgen. Außerdem sei die Verschönerung des „Platzes der Begegnung“ bereits ein IKEK-Projekt.

Zu Top 11: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion vom 14.10.2021 zur Schaffung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Gilserberger Hochland

Der Antrag wird von Michael Schaal, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet. Martin Dippel, SPD-Fraktion, unterstützt diesen Prüfauftrag. Tim Dehnert, fraktionslos, sieht diesen Antrag kritisch. Er zeigt mögliche Risiken auf und verweist u.a. auf die erhöhte Brandgefahr.

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unter Einbeziehung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr, die Schaffung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Gilserberger Hochland zu prüfen. Dabei sollen alle Möglichkeiten einer Förderung in Betracht gezogen werden, insbesondere das Förderprogramm „Schaffung von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ des BMVI.“

Abstimmung:	dafür:	12 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	1 Stimme

Zu Top 12: Anfrage der CDU Fraktion vom 14.10.2021 zum Ausbaustand des Mobilfunknetzes

Die Anfrage wird von Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, vorgetragen und begründet. Bürgermeister Rainer Barth informiert darüber, dass der Ausbau zentral über den Schwalm-Eder-Kreis gebündelt und bearbeitet wird. „Weiße Flecke“ wie z.B. Sachsenhausen sind dort bereits mit aufgenommen. Die bestehenden Masten werden aktuell aufgerüstet. Durch das Land Hessen wird der Ausbau gesteuert.

Zu Top 13: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages von Herrn Tim Dehnert –fraktionslos – vom 17.10.2021 zur Neupflanzung von Bäumen im Gemeindegebiet

Der Antrag wird von Tim Dehnert, fraktionslos, vorgetragen und begründet. Es sollen zudem Absprachen mit dem Bauhof und den Ortsbeiräten erfolgen. Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, stimmt dem Antrag zu. Eine Verweisung an den Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr soll erfolgen, um Prioritäten festzulegen. Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, regt an, alle gestellten Anträge in diesem Zusammenhang zusammenzufassen.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Gemeindegebiet auf möglichen Flächen neue Bäume und Hecken gepflanzt werde. Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr und die Ortsbeiräte sind einzubeziehen. In diesem Zusammenhang sind bereits gestellte und noch andauernden Anträge zu berücksichtigen und ggf. einzubinden. Die Möglichkeit einer gemeinsamen Pflanzaktion mit Hessen Forst ist zu eruieren. Evtl. können auch Patenschaften vergeben werden.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 14: Beratung und Beschluss bezüglich des Antrages von Herrn Tim Dehnert – fraktionslos – vom 17.10.2021 zur Verabschiedung einer Resolution an das Land Hessen „Gegen politische Willkür und Ausgrenzung“

Der Antrag im Zusammenhang mit den Corona Auflagen wird von Tim Dehnert, fraktionslos, umfangreich vorgetragen und begründet. Martin Dippel, SPD-Fraktion, sieht diesen Antrag nebst den dazu erfolgten Ausführungen äußerst kritisch, weil realitätsfremd. Er fordert Tim Dehnert u.a. auf, sein Mandat nieder zu legen. Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, hält den Antrag für inhaltlich nicht haltbar. Seine Fraktion sieht keine Willkür der Landesregierung und der beteiligten staatlichen Institutionen bei der jeweiligen Einführung und Umsetzung der erfolgten Corona Regeln. Lukas Daum, BLH-Fraktion, erläutert u.a., dass Willkür vorliegt, wenn es keine erforderliche Grundlage für ein Handeln gibt. Eine Grundlage ist - so Daum - hier aber zwangsläufig mit dem Erfordernis von Auflagen zum Schutz der Bevölkerung gegeben, also keine Willkür erkennbar. Reinhold Drescher, SPD-Fraktion, findet, dass die Regierung einen „guten Job im Risiko“ gemacht hat. Bürgermeister Rainer Barth erklärt, das besonders im Bereich der Kita immer wieder erforderlicher Schutz angefragt wird. Zur Überzeugungsbildung regt er dazu ggf. ein Treffen des Antragstellers mit dem Elternbeirat der KiTa an, der nachdrücklich scharfe Regelungen zum Wohl von Kindern und Erzieherinnen fordert.

Beschlussantrag:



„Die Gemeindevertretung verabschiedet eine Resolution an das Land Hessen, in der die Landesregierung aufgefordert wird, die derzeit herrschende politische Willkür und die Ausgrenzung von Menschen einzustellen.“

Abstimmung:	dafür:	1 Stimmen
	dagegen:	12 Stimmen
	Enthaltung:	---

Zu Top 15: Beratung und Beschluss über die weitere Verfahrensweise des Projektes 9.2: „Weiterentwicklung Schwimmbad Lischeid“ im Rahmen der Dorfentwicklung Gilserberg

Begründung:

Im Rahmen des IKEK wurde als Projekt 9.2. die Weiterentwicklung des Schwimmbades Lischeid aufgenommen und beschlossen.

Das Schwimmbad wird als eine der wichtigsten Anlaufstellen in Lischeid wahrgenommen. Besucher kommen auch aus den umliegenden Ortsteilen. Die Einrichtung hat ortsübergreifende Bedeutung als Freizeitziel. Das Lischeider Schwimmbad sollte seinen Schwerpunkt als privates Familienbad, auch für die südlich angrenzenden Dörfer, ausbauen.

Für die Planungsleistungen hat die Gemeinde Gilserberg einen Zuwendungsbescheid erarbeitet. Die geschätzten Planungsleistungen lagen lt. Kostenschätzung vom 02.09.2020 bei 15.000,00 € brutto. Die Förderung dazu beträgt 90 % vom netto (12.605,04 €) = 11.344,54 €.

Von PEC-Ingenieurbüro wurde ein Konzept für die Sanierung des Freibades in Lischeid erstellt. Die Kostenermittlung liegt bei rund 920.000,00 € brutto. Es werden allerdings noch weitere, kostengünstigere Sanierungsmöglichkeiten geprüft.

Für den 18.11.2021 ist der Bilanzierungstermin des Schwalm-Eder-Kreises mit dem überarbeiteten Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan angesetzt. Dazu muss die Gemeindevertretung eine Entscheidung zur Weiterentwicklung des Schwimmbades Lischeid treffen. Es sollten daher wenigstens 500.000,00 € im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, spricht sich dafür aus, für beide Schwimmbäder die Haushaltsmittel bereitzustellen. Michael Stuhlmann, CDU-Fraktion, signalisiert die positive Sicht der CDU-Fraktion für die Einstellung der Summen in den Haushalt. Bernd Vaupel, BLH-Fraktion, fragt an, welche Beträge konkret eingestellt werden müssen. Bürgermeister Rainer Barth erklärt, dass sich die Beträge aufgrund einer Kostenschätzung des aktuellen Konzeptes ergeben.

Beschlussvorschlag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung:

„Die Gemeindevertretung beschließt für das v.g. Projekt äußerst vorsorglich und zunächst nur für die Antragstellung der Förderung 500.000,00 € im Haushalt 2022 zur Verfügung zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, weiterhin deutlich günstigere Angebote zu prüfen.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 16: Beratung und Beschluss über die weitere Verfahrensweise des Projektes 9.3: „Weiterentwicklung Schwimmbad Moischeid“ im Rahmen der Dorfentwicklung Gilserberg

Begründung:

Im Rahmen des IKEK wurde das Projekt „9.3. Weiterentwicklung Schwimmbad Moischeid“ mit aufgenommen und beschlossen.

Das Moischerder Bad sollte -auch in Verbindung mit einem künftigen Wohnmobilstellplatz und einem Anschluss an den Kellerwald-Bahn-Radwanderweg- verstärkt auf Naherholungssuchende ausgerichtet sein. Auch könnte der DLRG Gilserberg, der bereits in Moischeid tätig ist, mit dem Freibad in Lischeid zusammenarbeiten und eine Kooperation bei der Besucherlenkung stattfinden

Für die Planungsleistungen liegt der Gemeinde Gilserberg ein Zuwendungsbescheid vor. Die geschätzten Planungsleistungen lagen lt. Kostenschätzung der Gemeinde vom 02.09.2020 bei 40.000,00 € brutto. Die Förderung beträgt 90 % vom netto (33.613,45 €) = 30.252,00 €.

Von PEC-Ingenieurbüro wurde ein Konzept für die Sanierung des Freibades in Moischeid erstellt. Die Kostenermittlung liegt bei rund 1.680.000,00 € brutto. Es werden allerdings noch weitere Sanierungsmöglichkeiten geprüft.

Für den 18.11.2021 ist der Bilanzierungstermin des Schwalm-Eder-Kreises mit dem überarbeiteten Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan angesetzt. Dazu muss die Gemeindevertretung eine Entscheidung zur Weiterentwicklung des Schwimmbades Moischeid treffen. Es sollten wenigstens 1.000.000,00 € im Haushalt 2022 bereitgestellt werden.

Eine Aussprache erfolgte bereits im Zusammenhang zu Top 15.

Beschlussvorschlag:

„Die Gemeindevertretung beschließt für das v.g. Projekt äußerst vorsorglich und zunächst nur für die Antragstellung der Förderung 1.000.000,00 € im Haushalt 2022 zur Verfügung zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, weiterhin deutlich günstigere Angebote zu prüfen.“

Abstimmung:	dafür:	13 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltung:	---

Zu Top 17: Vorlage von Ortsbeiratsprotokollen

Bürgermeister Barth trägt aus den Ortsbeiratsprotokollen Appenhain, Itzenhain, Gilserberg, Lischeid, Moischeid, Sachsenhausen, Sebbeterode und Winterscheid die wesentlichen Punkte vor und gibt sie somit dem Gremium zur Kenntnis.

Zu Top 18: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Hier informiert Bürgermeister Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:

- Änderungen im Stellenplan der Gemeinde
- IKEK Projekte: mein Lieblingsplatz
- Private Förderung
- Sanierung der DGH's
- Sanierung der Spielplätze
- Sanierung Grohbergstraße
- Sachstand OD Schönstein, 1. Bauabschnitt abgeschlossen
- Feuerwehrhaus Sebbeterode, Ausführung der Heizung
- Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Abwasser
- Glasfaserkabelverlegung
- Jahresabschlüsse 2019/2020

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, beschließt der Vorsitzende Wolfgang Urbanek die Sitzung um 21.39 Uhr.

Terminplanung:

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist geplant für den 14.12.2021.

Gilserberg, 10.11.2021

gez. Wolfgang Urbanek  
Vorsitzender

gez. Mirko Gebler  
Schriftführer